

# Ausgezeichnet für Bewegung

## Engagierte Sportler und Helfer mit Urkunden geehrt

VON UTE MAHLER-LEDDIN

Bremervörde. Eine lieb gewonnene Tradition ist die „Ehrung von Sportlern, Sportlerinnen und ehrenamtlich Tätigen“ durch die Stadt Bremervörde. In diesem Jahr freute Bürgermeister Fischer sich, diese Ehrung im Beisein der ersten Stadträtin, Dr. Silke Fricke, sowie dem Vorsitzenden des Kreissportbundes (KSB) Rotenburg, Herbert Tietjen, dem Vorsitzenden des TSV Bremervörde, Jörg Müller, und dem Vorsitzenden des Auswahlgremiums, Peter Meinke, zu überreichen.

Die geehrten Sportler wurden von ihren Vereinen vorgeschlagen und entweder für ihre sportlichen Leistungen auf Kreis-, Bezirk- oder Landesebene ausgezeichnet oder für eine besonders hohe Zahl an bestandenen Sportabzeichen. Die mit einer Urkunde bedachten Ehrenamtlichen zeichneten sich durch langjährige besondere Verdienste in ihrem Verein oder Interessengemeinschaft aus. Bevor Fischer die Ehrungen vornahm, bedankte er sich bei allen Anwesenden für ihren Einsatz in den verschiedenen Bereichen und für die in den Vereinen, Vereinigungen und Institutionen gelebte Integration. Hier werden Menschen verschiedener Herkunft und verschiedenen Alters zusammengebracht. Auch Tietjen und Müller lobten das Ehrenamt in ihren Grußworten und dankten den Betreuern und Trainern. Die Tanzgruppe „Mighty Muzik“ des TSV Bremervörde zeigte zwei ansehnliche Choreografien, in denen sie die verschiedensten Tanz- und Musikstile vereint haben. Die sechs jugendlichen



Bürgermeister Fischer ehrte im Rathaus zahlreiche Sportler und Helfer, die sich besonders verdient gemacht haben. Foto: uml

Tänzer hatten die Performance in Eigenregie einstudiert. Wer Interesse hat, mit den elf bis 24-jährigen Jungs und Mädchen zu trainieren, kann am Samstagmittag zwischen 14 – 16 Uhr in die Grundschule Stadtmitte kommen. Zu den Geehrten gehörten aus der Leichtathletikabteilung des TSV Bremervörde der Sportler Janosch Bieck, der für das Erreichen mehrerer Landesmeistertitel im Kugelstoßen ausgezeichnet wurde. Aus der Turnabteilung freuten sich die Kreismeisterin der Leistungsklasse 7, Alina Graf, und die Kreismeisterin der Leistungsklasse 8, Felice Wülbern, über ihre Urkunde. Die Mannschaftsbezirksmeisterin der Kür, Antonia Otaka, Svea Schröder, Emma Michaelis, Lara Köstermann und Katarina Janzen, erhielten ebenfalls eine Urkunde für ihren Einsatz in der Turnabteilung. Zahlreiche Ehrungen gingen

auch an den Ruderclub Oste e.V. Hier konnte der Verein die Niedersächsischen Landesmeister im Junioren-Achter (Jan Bösch, Malte Köhnenkamp, Simon Stelljes) und den Niedersächsischen Landesmeister im Junioren Einer (Simon Stelljes) sowie das weibliche Pendant im Leichtgewichts-Juniorinnen-Einer mit Janna Köhnenkamp stellen. Joscha Thomann wurde für den Titel des Niedersächsischen Landesmeisters im Ergometer-Rudern der Leichtgewichts-Juniorinnen A ausgezeichnet. Sportlich zeigten sich auch Dagmar Wienberg und Rita Eckhoff vom TSV Hönu-Lindorf, die für die 25. Wiederholung des deutschen Sportabzeichens eine Urkunde von Bürgermeister Fischer in Empfang nehmen konnten. Unter den ehrenamtlichen Helfern wurde Herbert Bardenhagen

von der Interessengemeinschaft Club Tingo für fast drei Jahrzehnte im Festausschuss auf die Bühne gerufen. Erika Paeck vom TSV Hönu-Lindorf hat sich vieler Ämter und Tätigkeiten verdient gemacht, so leitete sie 25 Jahre das Kinderturnen, ist seit über 30 Jahren Vorstandsmitglied und 25 Jahre Übungsleiterin der Frauensportgruppe. Peter Matthiesen ist ebenfalls ein aktives Vorstandsmitglied verschiedener Vereine und wurde in diesem Jahr für seine Arbeit im Kirchenvorstand Bremervörde und Iselersheim sowie der Kassenführung des Kinderschutzbundes Bremervörde e.V. ausgezeichnet. Alle Geehrten freuten sich über diese Anerkennung ihrer Leistung durch die Stadt Bremervörde und nutzten die gemütliche Feierstunde zum Austausch ihrer persönlichen Erfahrungen und Ziele.

[Zur Startseite](#)